

Eröffnung des Forum Tideelbe durch den Ersten Bürgermeister der FHH, Olaf Scholz

- im Koalitionsvertrag vereinbarte „Ästuarpartnerschaft“ wird damit begründet
- Ziel: gemeinsame Identifikation und Priorisierung von Entwicklungsmaßnahmen





Staatsrat
Michael
Pollmann
(BUE)

Prof. Dr. Hans-
Heinrich Witte
(GDWS)

„Hamburg ist festen Willens – auch mit Hilfe des Forum Tideelbe - ein ökologisches und nachhaltiges Strombaumanagement zu etablieren, das die Tidedynamik zukünftig positiv beeinflusst.“

„Die ökologischen Verhältnisse in der Tideelbe müssen verbessert und die Mengen an Baggergut, die im Hafen anfallen, nachhaltig reduziert werden.“

Dietmar
Wienholdt
(MELUND)

„Die Zukunft der Elbe hängt entscheidend davon ab, wie wir diesen komplexen und einzigartigen Lebensraum gemeinsam gestalten.“

Teilnehmer des Forum Tideelbe

HPA/WSV

Hamburg Port Authority

Generaldirektion
Wasserstraßen und
Schifffahrt

Landkreise/Kommunen

Landkreis Stade

Landkreis Cuxhaven

Kreis Dithmarschen

Kreis Nordfriesland

Kreis Steinburg

Städtetag S-H (Brunsbüttel)

Gemeindetag S-H (Moorrege)

Städtetag NI
(Cuxhaven/Otterndorf)

Städte- und Gemeindebund NI
(Gemeinde Jork)

Bezirke Hamburg

Moderation

Dr. Antje Grobe



Wirtschaft

IHK Nord

Unternehmensverband
Hafen Hamburg e.V.

ver.di

Handelskammer Hamburg

Ministerien

SH MELUND

NI - MUEK

HH BUE

HH – BWVI

Boden/Landwirtschaft

Wasser- und
Bodenverband S-H

Wasserverbandstag NDS

Wasserverbandstag HH

Bauernverband SH

Segler/Sportboote

Gruppe Nedderelv e.V.

HH Segler-Verband

Hamburger Motorboot
Verband e.V.

Umweltverbände

NABU

WWF

BUND

AG Naturschutz HH

Rettet die Elbe e.V.

Initiativen

Stiftung
Lebensraum Elbe

Maritime Landschaft
Untere Elbe

Fischer

Elbfischer

FV Friedrichskoog

Dt. Fischereiverband

Fischereischutzversand
S-H Nordsee

Angler

Angelsport-Verband/
Landessportfischer



Lenkungskreis

- Entscheidungsgremium, steuert operativen Prozess



Konsultation
Feedback

Plenum



- Gesamtheit der Interessenvertreter

entsendet
Mitglieder



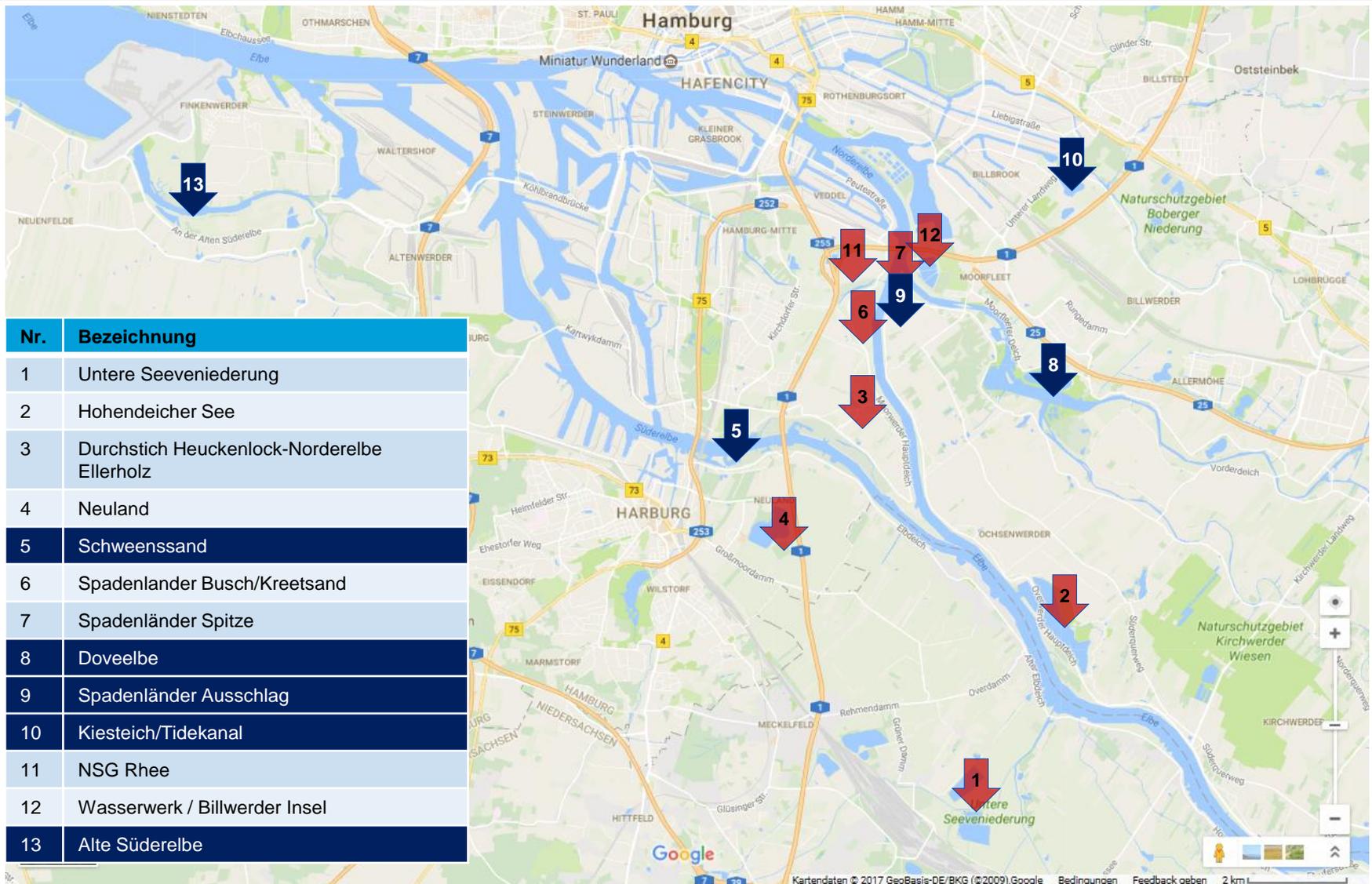
fachliche
Erarbeitung

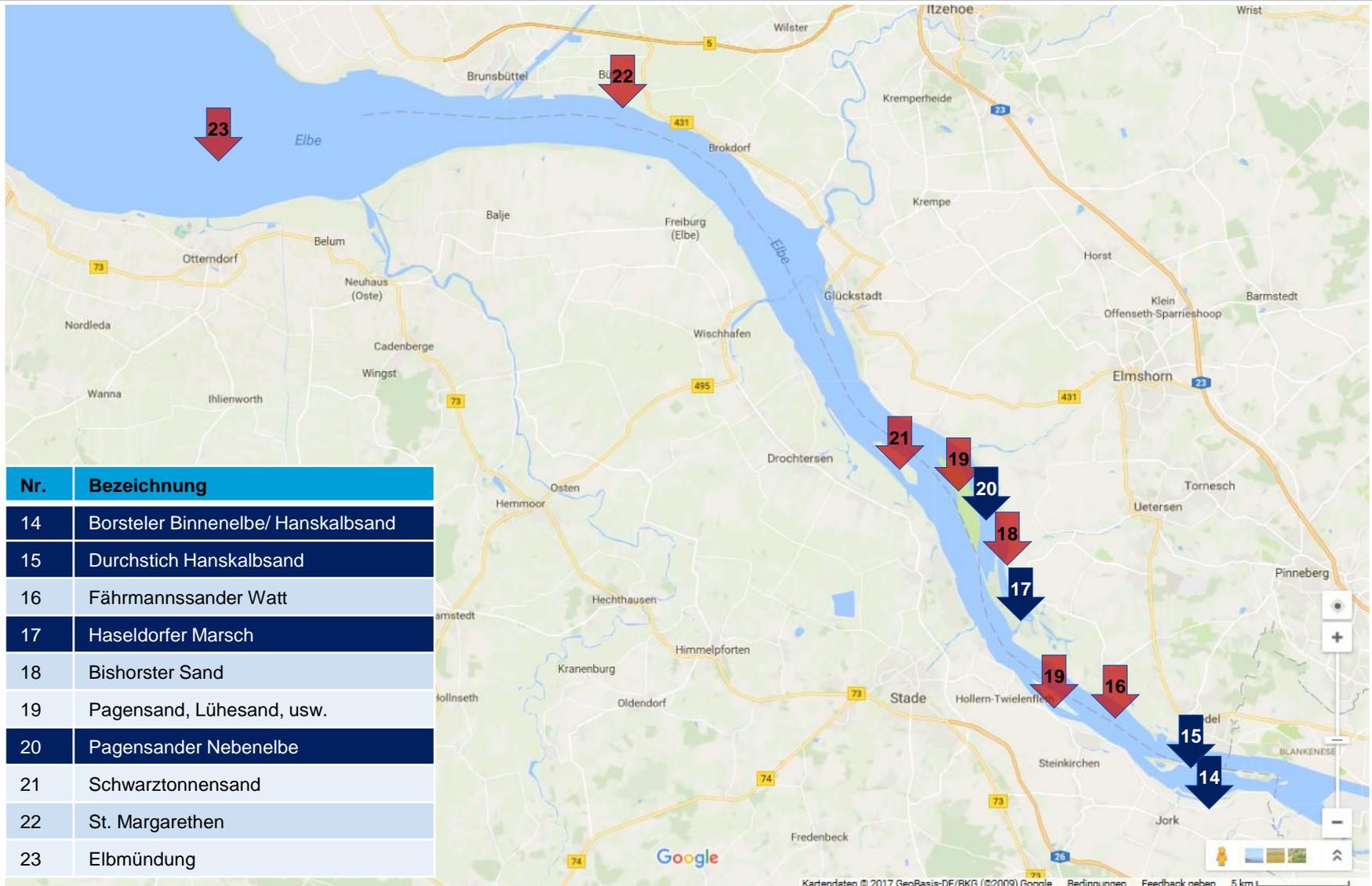


Arbeitsgruppen



- arbeiten fachlich nach Einsetzung durch Lenkungskreis





Strukturierung der Arbeit innerhalb der vier Jahre Projektlaufzeit

- **Phase 1 (2017): Maßnahmenvorauswahl**
 - Ziel: Reduzierung auf max. 5 „erfolgversprechende“ Maßnahmen unter Nutzung vorhandener Informationen in einer weniger Grobanalyse (Expertenprozess)
 - Experten beurteilen die Maßnahmen nach 3 Hauptkriterien
→ relative Bewertung der Maßnahmen für jedes Kriterium
nach einer Skala von 1 (Kriterium nicht erfüllt) bis 5 (Kriterium sehr gut erfüllt).

- **Phase 2 (2018 – 2020): Detail-Betrachtungen** für die vorausgewählten Maßnahmen



Vorgehensweise der Arbeitsgruppe „Vorauswahl“:

- Betrachtung nach den Hauptkriterien
 - **hydrologische Wirksamkeit** → 30. Mai 2017 ✓
 - **ökologisches Verbesserungspotenzial** → 23. August 2017 ✓
 - **Realisierbarkeit** → 09. Oktober 2017 ✓

- Maßnahmen-Auswahl → 22. November 2017 ✓

- Das Gesamtergebnis wurde transparent in einer Matrix dargestellt.
 - abschließende Bewertung / Bericht an Lenkungskreis → 27. November 2017



1. **Konkretisierung der Maßnahmenvorschläge** ✓
(Flächenlayout, Ein- /Auslassquerschnitte, mögliche Wasserstände, tidebedingtes Füllvolumen, ...)
2. **Einschätzung der hydrologischen Wirksamkeit** ✓
(Auswirkungen der Maßnahme auf die Tideparameter und den Sedimenttransport)
3. Abschätzung der **Maßnahmenauswirkungen** auf ökologische Parameter
incl. externer Expertise, z. B. in Form von Gutachten oder Machbarkeitsstudien
4. Bestimmung der **technischen Randbedingungen**
incl. Abschätzung des Aufwandes zur baulichen Umsetzung und Unterhaltung
5. Bewertung der **sonstigen Randbedingungen**, Konflikte und Synergien
6. Abschließende Bewertung und Empfehlungen an den Lenkungskreis



**Ziel: Ergebnisbericht mit Handlungsempfehlungen (Rangliste)
für Politik und Verwaltungen**

1. Quartal

2. Quartal

3. Quartal

4. Quartal

Beschluss: 5+1 vertieft zu betrachtende Maßnahmen  LK 4

Bericht über die Ergebnisse der Vorauswahl  PL 3

AG Hamburg - Alte Süderelbe 

AG Haseldorfer Marsch 

Abnahme Werkstattbericht
Vorstellung Haseldorfer Marsch  LK 5

AG Hamburg - Alte Süderelbe/
Kiesteich 

AG Hamburg - Doveelbe 

AG Borsteler Binnenelbe 

Entscheidung Borsteler Bi-Elbe
Entscheidung Doveelbe  LK 6

AG Nebanelben 

Entscheidung Alte Süderelbe
Entscheidung Haseldorfer M.  LK 7

AG Alte Süderelbe, Kiesteich 

AG Hamburg – Doveelbe 

 Symposium

 = Plenum

 = Lenkungskreis

 = Arbeitsgruppen



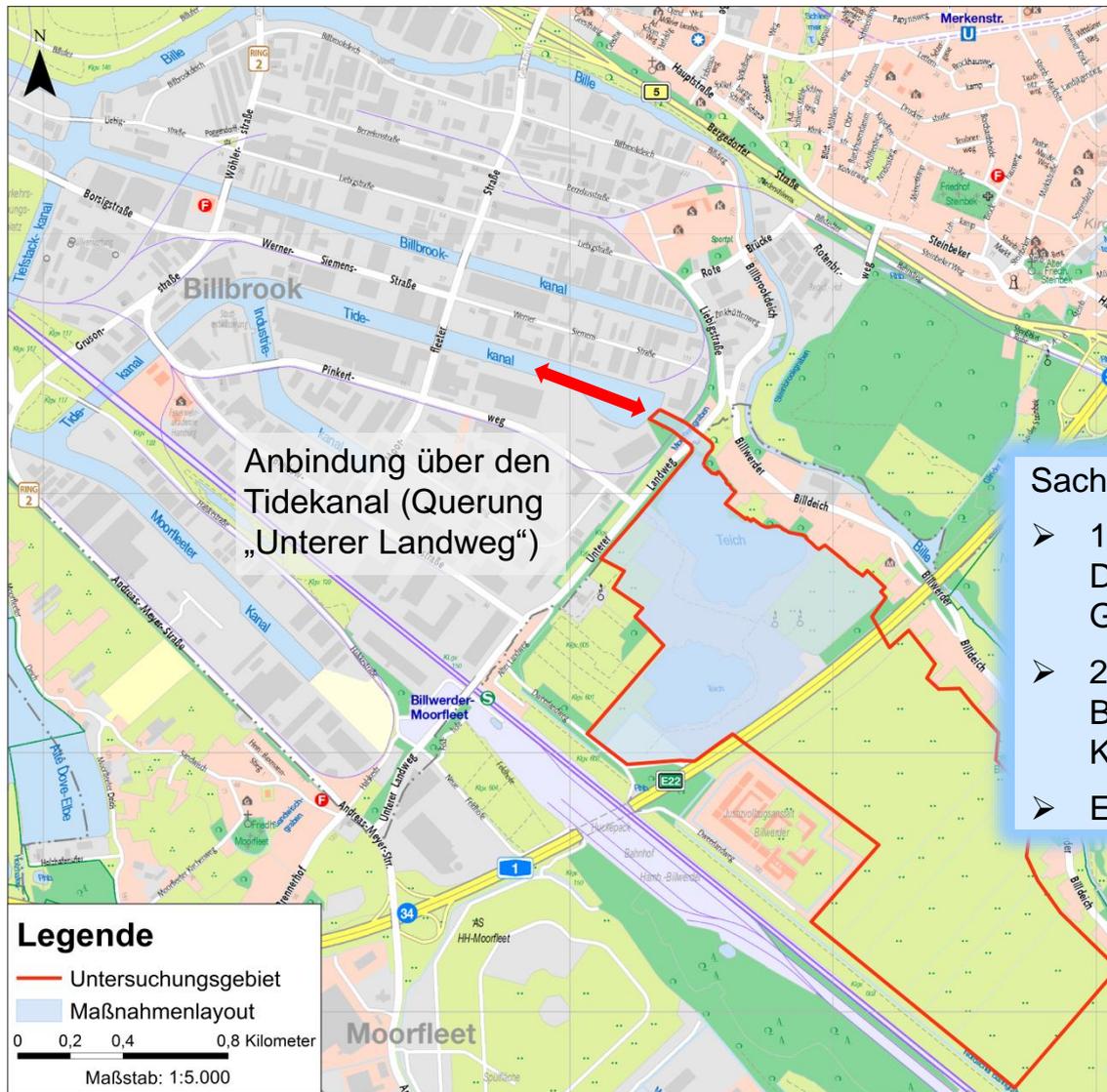
Anbindungsvarianten:

- einseitig an Köhlfleet
- zweiseitig an Köhlfleet und Mühlenberger Loch
- dreiseitig an Köhlfleet, Mühlenberger Loch und Süderelbe

Sachstand:

- 1. und 2. Sitzung AG am 28.02. und 24.04.2018: Diskussion der Anschlussvarianten
- Zusammenstellung der Planungsrandbedingungen
- 3. Sitzung AG am 23.10.2018: Bestandsaufnahme der Randbedingungen/ Kriterien für Machbarkeitsstudie
- Machbarkeitsstudie in Vorbereitung





Sachstand:

- 1. Sitzung AG am 24.04.2018: Diskussion von Varianten; Hinweis auf mögl. Grundwassergefährdung
- 2. Sitzung AG am 23.10.2018: Bestandsaufnahme der Randbedingungen/ Kriterien für Machbarkeitsstudie
- Empfehlung für eine Machbarkeitsstudie





Sachstand:

- Sitzung AG am 07.03.2018: Diskussion von Anbindungsvarianten und Flächenlayout (optimiertes Volumen), Randbedingungen aus dem Naturschutz,
- Modellierung der hydrologischen Auswirkungen auf die Tideelbe
- Sitzung Lenkungskreis am 19.10.2018: Entscheidung, vertiefenden Betrachtungen (Machbarkeitsstudie) durchzuführen
- Konkretisierung in Arbeitsgruppe Anfang 2019



Sachstand:

- Sitzung AG am 25.09.2018: Entwicklungsziele gem. IBP, Entwicklung der Nebenelben (Überblick), Konzept WSA
- Vorschläge zur Einbeziehung weiterer Nebenelben
- Konkretisierung in Arbeitsgruppe Anfang 2019

